



Kanton Bern  
Canton de Berne

Mütter- und Väterberatung  
Kanton Bern



# Regionale Vernetzung im Frühbereich

## Herzlich Willkommen

6. Vernetzungsanlass Region Thun

7. Mai 2019, Thun

## Überblick

- Begrüssung und Aktualitäten
- Interdisziplinärer Austausch an Hand eines Fallbeispiels zur Thematik Datenschutz
- Pause
- Input: Informationsaustausch und Datenschutz im Bereich der Früherkennung  
*Astrid Frey, Kantonales Jugendamt*
- Fragen und Diskussion
- Ausblick

Zeitraumen: 15:00-18:00

# Regionale Vernetzung im Frühbereich (0-5)

- 1 von 10 Massnahmen im Konzept frühe Förderung im Kanton Bern (2012)  
([www.gef.be.ch](http://www.gef.be.ch) >Familie>Frühe Förderung)
- Ziel: Die Zusammenarbeit unter den FB-Akteuren in der Region zum Wohle des Kindes fördern
- 16 Regionen im Kanton Bern:
- Region Thun

Kickoff: 17. Juni 2015

Marktstand: 28. Januar 2016

Umfassender Kinderschutz: 27. Oktober 2016

Fortsetzung des Themas KS: 2. Mai 2017

Integration von Familien mit Migrationshintergrund: 8. Mai 2018



# Verschiedenes

## ■ Neue Homepage

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG KANTON BERN

Beratung Spenden & Mitglied werden

Angebot Fachpersonen Über uns Shop DE

Telefonische Beratung

Da für Sie. Kostenlose Beratung für Eltern und Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis 5 Jahre.

Angebot Fachpersonen

Wählen Sie ein Angebot an Ihrem Wunschtermin und finden Sie eine Übersicht aller Beratungsstellen finden Sie hier.

Angebot wählen... Daten

### Hebammen

Kleine Kinder sind in besonderem Mass abhängig von ihrem familiären und sozialen Umfeld. Mit Ihrer frühzeitigen fachlichen Hilfestellung unterstützen Sie als He...

Mehr erfahren

### Geburts- und Kinderspitäler

Mutter und Säugling werden Ihr Spital bald verlassen und Ihnen ist eine kontinuierliche Betreuung ein Anliegen? Dann nutzen Sie eines unserer Angebote.

Mehr erfahren

### Coaching Kitas usw.

Fachpersonen, die Kinder in einer Kita oder bei der Familie zuhause betreuen, erhalten fachspezifische Beratung und Coachings zu Kinderschutzfragen.

Mehr erfahren

### Regionale Vernetzung

Das Projekt «Regionale Vernetzung im Frühbereich» fördert die Vernetzung der Fachpersonen, Institutionen und in der Politik tätige Menschen, die sich im Frühber...

Mehr erfahren

## ■ Entschädigung selbständigerwerbender Akteure

# Aktuelles der VernetzungspartnerInnen



Wir bringen Qualität  
für die ersten Lebensjahre  
ins Gespräch.

«Die Entdeckung der Welt»  
Standort Bern

Kurzpräsentation

# «Die Entdeckung der Welt»

Standort Bern, 15.11. bis 22.12.2019



Wir bringen Qualität  
für die ersten Lebensjahre  
ins Gespräch.

«Die Entdeckung der Welt»  
Standort Bern

## Übersicht

- Die Entdeckung der Welt im Grossraum Bern
- Mitwirkungsmöglichkeiten
- Vorgehen
- Kontakt



## Das Projekt ganz kurz

- Eine **Erlebnisausstellung** für ein breites Publikum rund um die Qualität in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) vermittelt ein abstraktes Thema mittels räumlicher und medialer Inszenierungen leicht verständlich und lebendig.
- **Regionale Aktivitäten** stellen die Stärken, aber auch Lücken in der FBBE ins Rampenlicht, informieren und vernetzen lokale Akteure miteinander.
- Die inhaltliche Basis bildet der «Orientierungsrahmen für FBBE in der Schweiz»
- **Prioritäre Zielgruppen**
  - Akteure, Angestellte von FBBE-Institutionen und Interessenorganisationen
  - Politik und Verwaltung
  - Öffentlichkeit «Paare, Familien»





Wir bringen Qualität  
für die ersten Lebensjahre  
ins Gespräch.

«Die Entdeckung der Welt»  
Standort Bern

## Erlebnisausstellung für die ganze Familie



**Der Titel der Ausstellung ist Programm**

Familienfreundliche  
raumgreifende Spiel- und  
Entdeckungslandschaft

Die Kinder können diese  
Landschaft erkunden und aktiv  
mitgestalten, während sich die  
Begleitpersonen mit den  
Inhalten auseinandersetzen –  
Anfassen ist bei dieser  
Ausstellung ausdrücklich  
erlaubt.





Wir bringen Qualität  
für die ersten Lebensjahre  
ins Gespräch.

«Die Entdeckung der Welt»  
Standort Bern

## Würfel und Kugel



### Zwei szenografische Elemente

Der Würfel dient als Wand, ist Spielobjekt oder wird zum begehbaren Raum.

Die Kugel ist stete Begleiterin der Besucherinnen und Besucher und führt sie durch die Ausstellung. Sie können die Kugel an verschiedenen interaktiven Stationen spielerisch einsetzen.





Wir bringen Qualität  
für die ersten Lebensjahre  
ins Gespräch.

«Die Entdeckung der Welt»  
Standort Bern

## Standort: Kornhausforum (Stadtsaal)



Kornhausforum  
Kornhausplatz 18  
Bern

Stadtsaal im 1. Stock

Vernissage:  
14. November 2019,  
ab 19 Uhr

Ausstellung:  
15. November –  
22. Dezember 2019



Wir bringen Qualität für die ersten Lebensjahre ins Gespräch.

# «Die Entdeckung der Welt» Standort Bern

## Kommunikation – Plakat, Flyer, Icons

# Die Entdeckung der Welt

6. April

16. Juni 2019

Die Entdeckung der Welt

St.Gallen 16.06.2019  
St.Gallen

# die Entdeckung der Welt

Eine Erlebnisausstellung über die frühe Kindheit

www.entdeckungderwelt.ch

# die Entdeckung der Welt

St. Leonhardskirche St. Gallen

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

# die Entdeckung der Welt

9. Sept – 30. Dez 2017

Museum.BL Liestal

# Die Entdeckung der Welt

9. Sept – 30. Dez 2017

Museum.BL Liestal

Eine Erlebnisausstellung über die frühe Kindheit

### Veranstaltungen

**September**

02.09.2017 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00 / 13:00 / 14:00 / 15:00 / 16:00 / 17:00 / 18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00 / 22:00 / 23:00 / 24:00 / 25:00 / 26:00 / 27:00 / 28:00 / 29:00 / 30.09.2017

**Oktober**

01.10.2017 / 02.10.2017 / 03.10.2017 / 04.10.2017 / 05.10.2017 / 06.10.2017 / 07.10.2017 / 08.10.2017 / 09.10.2017 / 10.10.2017 / 11.10.2017 / 12.10.2017 / 13.10.2017 / 14.10.2017 / 15.10.2017 / 16.10.2017 / 17.10.2017 / 18.10.2017 / 19.10.2017 / 20.10.2017 / 21.10.2017 / 22.10.2017 / 23.10.2017 / 24.10.2017 / 25.10.2017 / 26.10.2017 / 27.10.2017 / 28.10.2017 / 29.10.2017 / 30.10.2017

**November**

01.11.2017 / 02.11.2017 / 03.11.2017 / 04.11.2017 / 05.11.2017 / 06.11.2017 / 07.11.2017 / 08.11.2017 / 09.11.2017 / 10.11.2017 / 11.11.2017 / 12.11.2017 / 13.11.2017 / 14.11.2017 / 15.11.2017 / 16.11.2017 / 17.11.2017 / 18.11.2017 / 19.11.2017 / 20.11.2017 / 21.11.2017 / 22.11.2017 / 23.11.2017 / 24.11.2017 / 25.11.2017 / 26.11.2017 / 27.11.2017 / 28.11.2017 / 29.11.2017 / 30.11.2017

**Regelmässige Kurse**

01.12.2017 / 02.12.2017 / 03.12.2017 / 04.12.2017 / 05.12.2017 / 06.12.2017 / 07.12.2017 / 08.12.2017 / 09.12.2017 / 10.12.2017 / 11.12.2017 / 12.12.2017 / 13.12.2017 / 14.12.2017 / 15.12.2017 / 16.12.2017 / 17.12.2017 / 18.12.2017 / 19.12.2017 / 20.12.2017 / 21.12.2017 / 22.12.2017 / 23.12.2017 / 24.12.2017 / 25.12.2017 / 26.12.2017 / 27.12.2017 / 28.12.2017 / 29.12.2017 / 30.12.2017

**Tag der offenen Tür**

01.12.2017 / 02.12.2017 / 03.12.2017 / 04.12.2017 / 05.12.2017 / 06.12.2017 / 07.12.2017 / 08.12.2017 / 09.12.2017 / 10.12.2017 / 11.12.2017 / 12.12.2017 / 13.12.2017 / 14.12.2017 / 15.12.2017 / 16.12.2017 / 17.12.2017 / 18.12.2017 / 19.12.2017 / 20.12.2017 / 21.12.2017 / 22.12.2017 / 23.12.2017 / 24.12.2017 / 25.12.2017 / 26.12.2017 / 27.12.2017 / 28.12.2017 / 29.12.2017 / 30.12.2017

**Dezember**

01.12.2017 / 02.12.2017 / 03.12.2017 / 04.12.2017 / 05.12.2017 / 06.12.2017 / 07.12.2017 / 08.12.2017 / 09.12.2017 / 10.12.2017 / 11.12.2017 / 12.12.2017 / 13.12.2017 / 14.12.2017 / 15.12.2017 / 16.12.2017 / 17.12.2017 / 18.12.2017 / 19.12.2017 / 20.12.2017 / 21.12.2017 / 22.12.2017 / 23.12.2017 / 24.12.2017 / 25.12.2017 / 26.12.2017 / 27.12.2017 / 28.12.2017 / 29.12.2017 / 30.12.2017

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen [www.entdeckungderwelt.ch](http://www.entdeckungderwelt.ch)

# Die Entdeckung der Welt

09. Sept – 30. Dez 2017

Museum.BL Liestal

# Die Entdeckung der Welt

09.09. – 30.12.2017

Museum.BL Liestal





Wir bringen Qualität  
für die ersten Lebensjahre  
ins Gespräch.

«Die Entdeckung der Welt»  
Standort Bern

## Kommunikation – [www.entdeckungderwelt.ch](http://www.entdeckungderwelt.ch)

[Home](#)

[Ausstellung](#)

[Veranstaltungen](#)

[Trägerschaft](#)

[Medien](#)



[D](#) [F](#) [I](#)

# März 2019

**Do 07**

19:30 / Herisau  
**Mit Gelassenheit  
erziehen**

[STEP Elternkurs für Eltern  
mit Kindern bis 6 Jahre](#)

**Do 21**

19:30 / Herisau  
**Mit Gelassenheit  
erziehen**

[STEP Elternkurs für Eltern  
mit Kindern bis 6 Jahre](#)

**Do 28**

19:30 / Herisau  
**Mit Gelassenheit  
erziehen**

[STEP Elternkurs für Eltern  
mit Kindern bis 6 Jahre](#)

**Sa 30**

09:00 / Eschenbach  
**SORT-TIER-EN.  
Sinnlich-sinnvoll  
spielen, lernen  
und begreifen**

[Weiterbildung](#)

# April 2019

**Mo 01**

15:30 / Rapperswil-Jona  
**Kamishibai-  
Erzähltheater**

[Kinderveranstaltung](#)

16:15 / St.Gallen  
**SCHaU REIN**

[Info-Anlass](#)

**Mi 03**

09:30 / Berneck  
**Buchstart Treff**

[Veranstaltung für  
Kleinkinder](#)

14:00 / Rapperswil-Jona  
**Tag der offenen  
Tür**

[in den  
Spielgruppenstandorten  
Rapperswil Jona](#)

14:15 / St.Gallen  
**Geschichtenzeit**

[Veranstaltung für  
Kleinkinder](#)



## Mitwirkungsmöglichkeiten

- **Mobilisierung/Werbung**  
Eine **Institution stellt ihre Kommunikationskanäle** (Mailversände, Website, Klein-Plakataushänge, Flyerauflagen, etc.) für das Projekt zur Verfügung und mobilisiert aktiv für die Ausstellung und die regionalen Aktivitäten.
- **Regionale Aktivitäten (zwischen Mitte Oktober und Ende Dezember 2019)**  
**Öffentliche Veranstaltung** mit Bezug zur Ausstellung irgendwo im Kanton Bern oder auch angrenzenden Regionen oder am/um Ausstellungsort.
- **Übernahme von Spezialführungen**  
ExpertInnen im Frühbereich können sich gerne anbieten, um auf Anfrage **Führungen für Fachpersonen oder PolitikerInnen** zu übernehmen.



Wir bringen Qualität  
für die ersten Lebensjahre  
ins Gespräch.

«Die Entdeckung der Welt»  
Standort Bern

## Vorgehen Mitwirkung

- **Ab sofort:** Aufnahme von Kontakten in den Verteiler -> Bei Interesse schreiben Sie ein Mail mit Betreff „EdW BE: Mitwirkung“ an Ramona Brotschi, [bern@stimmeq.ch](mailto:bern@stimmeq.ch)
- **Mitte März bis Ende Juni:** Einladung zur Eingabe konkreter Veranstaltungen für das Rahmenprogramm (Flyer und Website).
- **September/Oktober:** Bewerbung Ausstellung und regionale Aktivitäten
- **Mitte Oktober bis Ende Dezember:** Durchführung regionale Aktivitäten



Wir bringen Qualität  
für die ersten Lebensjahre  
ins Gespräch.

«Die Entdeckung der Welt»  
Standort Bern

## Kontakt/Links

- Regionale Projektkoordination

Ramona Brotschi, Brotschi Management

031 964 04 44

[bern@stimmeq.ch](mailto:bern@stimmeq.ch)

- Website Verein Stimme Q

[www.stimmeq.ch](http://www.stimmeq.ch)

- Ausstellungswebsite

[www.entdeckungderwelt.ch](http://www.entdeckungderwelt.ch)





## Der Elternkurs

Starke Eltern –  
Starke Kinder®  
in der Schweiz



## Hauptziele des Kurses

- Verbesserung der Kommunikations- und Erziehungsfähigkeiten
- Stärkung des Selbstvertrauens der Eltern als Erziehende
- Konflikte erkennen und Lösungsmöglichkeiten anwenden
- Das eigene Kind besser verstehen
- Förderung einer gewaltfreien Erziehung – weder autoritär noch permissiv, sondern autoritativ

## Die fünf Stufen der anleitenden Erziehung

Ich erkenne Probleme in  
der Familie und kenne  
Lösungsstrategien

Ich kann Gedanken, Gefühle und  
Bedürfnisse wahrnehmen und  
ausdrücken

Ich vertraue meinen Fähigkeiten und  
weiss, wie ich meinem Kind helfen kann

Ich kenne meine Stärken und  
Schwächen

Ich weiss, welche Werte und  
Erziehungsziele ich habe

## Elternkurs-Aufbau

- mind. 16 Stunden, meist in 8 Kurseinheiten, in zwei Blöcken
- Haltungen und Werte werden thematisiert; der Fokus liegt bei den Eltern
- entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Erziehung: Eltern erfahren, wie sie das gesunde Aufwachsen ihrer Kinder fördern können
- 12 Mottos führen durch den Kurs

## Hintergründe des Elternkurses

- Knüpft an die Ressourcen den Eltern an
- Kleinster Schritt zur Veränderung als erster Schritt;  
Einstellungsveränderungen bauen darauf auf
- Wichtigste Theorien: Systemtheorie; Kommunikationstheorie  
Watzlawick; Elemente aus Verhaltenstherapie; Elemente aus der  
humanistischen Psychologie (Th. Gordon)

## Angebotsvarianten

- Elternkurs für Eltern von Kindern
  - Zwischen 2 und 10 Jahren („Standard“)
  - zwischen 0 und 3 Jahren (Kleinkinder)
  - über 10 Jahren (Pubertät)
- Sprachen: Deutsch; französisch seit 2012; türkisch seit 2013
- Zielgruppen: Eltern, pädagogische Fachpersonen (seit 2013), Grosseltern (ab 2015)

## Kontakt zur Zielgruppe

- Zwei Newsletter pro Jahr
- Kinderland-Openair, Deutschschweiz und Romandie
- Facebook: Kinderschutz-Seite
- Inserate für Schulung in Fachzeitschriften
- Kleininserat im Wir Eltern
- SESK-Stand an Elternbildungsveranstaltungen



## Zitate Elternfeedbacks



„Wir gehen mehr aufeinander ein, sind humorvoller und kreativer miteinander“

„Im SESK-Kurs habe ich sehr viel gelernt. Ich konnte viele Tipps und Tricks nach Hause nehmen und wir versuchen es in der Familie umzusetzen. Mir hat dieser Kurs die Augen geöffnet, auf was es in der Kinder-Erziehung wirklich ankommt.“

„Es ist viel ruhiger geworden, harmonischer“

„Ich habe gelernt, meinem Sohn auf Augenhöhe zu begegnen und ihn mehr zu beteiligen. Seither bringt er mir auch mehr Respekt entgegen, unsere Beziehung ist viel besser geworden.“

„Das positive Klima im Kurs, dass nicht das Negative betont wurde, das spüre ich auch zuhause“

## Noch Fragen?

Kontakte:

Kinderschutz Schweiz  
Programmstelle Starke Eltern – Starke Kinder®  
Danica Zurbriggen  
Schlösslistrasse 9a  
3008 Bern  
Tel. 031 384 29 11

Regionalverantwortliche Kt. BE:  
Simone Wampfler  
Pletschen 4  
3755 Horboden (Diemtigtal)  
[info@elemental-diemtigtal.ch](mailto:info@elemental-diemtigtal.ch)  
[www.elemental-diemtigtal.ch](http://www.elemental-diemtigtal.ch)

# Datenschutz und Informationsaustausch

## Interdisziplinäre Fallarbeit



# Vernetzungszeit/Pause

# Input

## Informationsaustausch und Datenschutz im Bereich der Früherkennung

*Astrid Frey, Kantonales Jugendamt*



REGIONALE VERNETZUNG

# Informationsaustausch und Datenschutz im Bereich der Früherkennung

Thun, 7. Mai 2019

Astrid Frey, Stabsmitarbeiterin KJA

# Ausgangslage: Konzept umfassender Kinderschutz im Kanton Bern



- Alle Unterstützungsleistungen, die den Schutz der Kinder gewährleisten und ein gesundes und sicheres Aufwachsen ermöglichen.
- Kinderschutz ist auch Unterstützung der Eltern bei der Wahrung ihrer Elternverantwortung.
- Konflikte oder Krisen sollen so früh wie möglich gemildert und die Handlungsfähigkeit der Eltern gestärkt und weiterentwickelt werden.

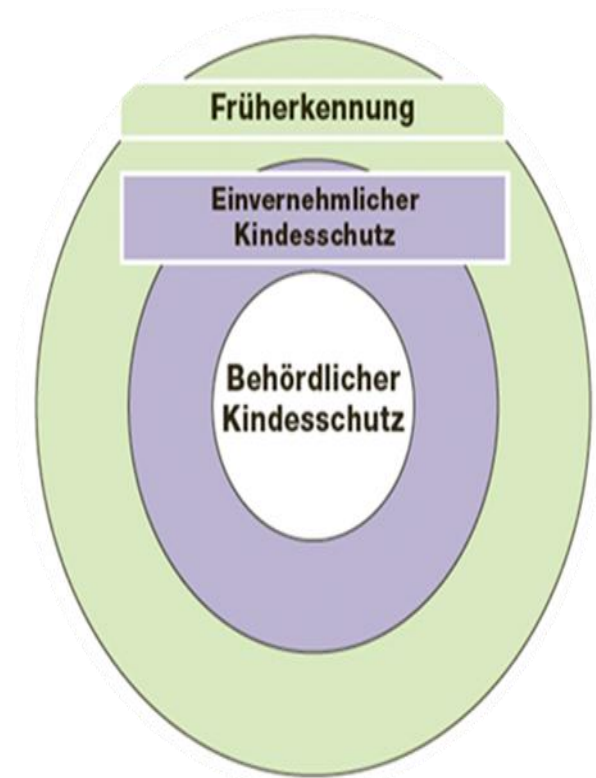
Kinderschutz beginnt nicht erst bei der Anordnung von behördlichen Massnahmen.



# Informationsaustausch im Bereich der Früherkennung

**Ziel der Früherkennung:** Frühzeitige und adäquate Unterstützung für das Kind und die Familie.

- Gestalten der Übergänge zu weiteren Hilfesystemen bedarf der gegenseitigen Information.
- Spannungsfeld zwischen Informationsbedürfnis und Vertrauensschutz.
- Eine besondere Rolle spielt die Weitergabe von (besonders schützenswerten) Personendaten.





# Besonders schützenswerte Personendaten (Art. 3 Datenschutzgesetz, BSG 152.04)



- 1 Besonders schützenswerte Personendaten sind Angaben über
- a die religiöse, weltanschauliche oder politische Ansicht, Zugehörigkeit und Betätigung sowie die Rassenzugehörigkeit;
  - b den persönlichen Geheimbereich, insbesondere den seelischen, geistigen oder körperlichen Zustand;
  - c Massnahmen der sozialen Hilfe oder fürsorgerischen Betreuung;
  - d polizeiliche Ermittlungen, Strafverfahren, Straftaten und die dafür verhängten Strafen oder Massnahmen.

# Datenschutz als Persönlichkeitsschutz



- Schutzobjekt sind nicht die Daten, sondern die dahinterstehende Person (Schutz der Privatsphäre, Art. 13 Abs.1 BV)
- Grundrecht auf Schutz vor Missbrauch persönlicher Daten (Art. 13 Abs.2 BV)
- Recht auf informationelle Selbstbestimmung: «jeder soll selbst entscheiden, wem er welche persönlichen Daten zu welchem Zweck anvertraut.»

Ausdruck der Rechtsstaatlichkeit und der Beschränkung staatlicher Eingriffe



- Gesetzmässigkeitsprinzip
- Verhältnismässigkeitsprinzip

# Rechtsgrundlagen



- **Verfassungs- und grundrechtliche Basis**
  - Art. 8 EMRK (Recht auf Achtung Privat-/Familienleben); Art. 13 BV (Schutz vor Missbrauch der pers. Daten)
- **Eidgenössische und kantonale Datenschutzgesetze**
  - z.B. Art. 35 DSG
- **Strafrechtliches Amts- und Berufsgeheimnis**
  - Art. 320 StGB (Amtsgeheimnis), Art. 321 (Berufsgeheimnis); Art. 364 StGB (Mitteilungsrecht)
- **Privatrechtliche Grundlagen**
  - Art. Art. 28ff. ZGB (Persönlichkeitsschutz); Art. 443 und 448 ZGB (Melderechte und –pflichten)

35

# Dürfen Informationen von Personen weitergeleitet werden?

Bekanntgabe von Personendaten greift in das Grundrecht der betroffenen Person.

**Grundsatz:** Keine Bekanntgabe von Personendaten an Dritte, insbesondere bei besonders schützenswerten Personendaten.

Nur zwei Ausnahmen:

1. Einwilligung.
2. Gesetzliche Grundlage.



# Informationsweitergabe im Rahmen der Früherkennung und des einvernehmlichen Kindesschutzes

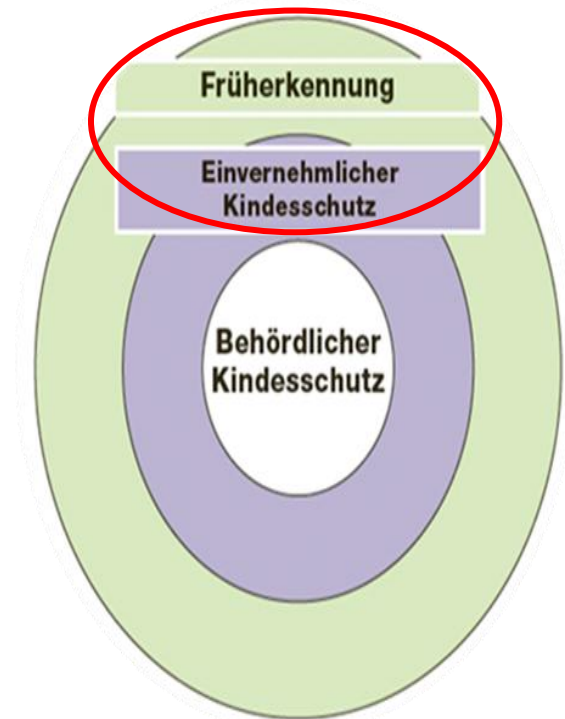


**Nur mit Einwilligung der Betroffenen.**

Schulsetting: Hier rechtliche Grundlage vorhanden (Art. 73 Abs. 2 VSG).

## Anforderungen an die Einwilligung

- Echte (qualifizierte) Einwilligung
- Keine allgemeingehaltene Einwilligung
- Prinzip der informierten Einwilligung
- Einwilligung ist nicht formgebunden.  
Kann mündlich oder schriftlich erfolgen.

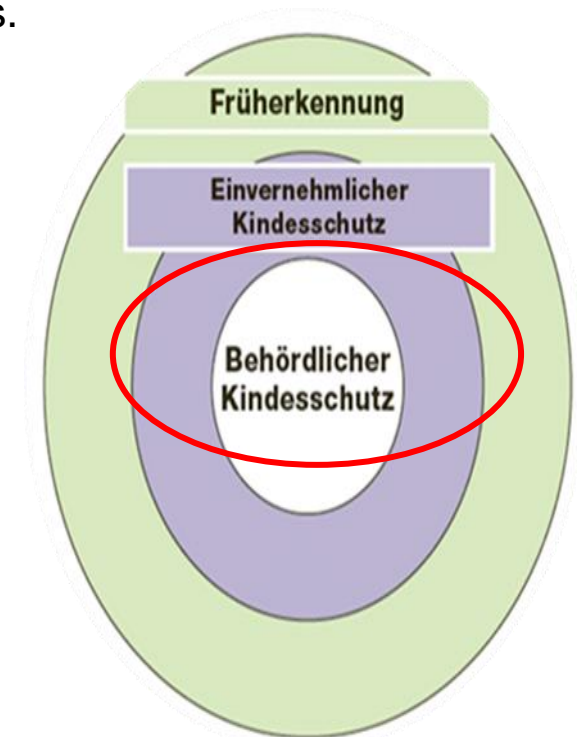


# Informationsweitergabe im Rahmen des behördlicher Kindesschutzes I

**Einwilligung der Betroffenen nicht nötig**

**Wer hat ein Melderecht an die KESB?**

- Jede Person, wenn das Kind gefährdet erscheint (Art 314c Abs. 1 ZGB).
- Personen mit Berufsgeheimnis (Art. 314c Abs. 2 ZGB). -> Keine Entbindung vom Berufsgeheimnis nötig.
- Kein Melderecht für Hilfspersonen von Berufsgeheimnistägern (Art. 314c Abs. 2 ZGB). -> nur mit Entbindung vom Berufsgeheimnis.



38

# Informationsweitergabe im Rahmen des behördlicher Kindesschutzes II

## Wer hat eine Meldepflicht an die KESB?

- Fachpersonen in amtlicher Tätigkeit (Art. 314d Abs. 1).
- Fachpersonen, die beruflich regelmässig mit Kindern zu tun haben (Art. 314d Abs. 1).
- Meldepflicht besteht, wenn die Fachperson im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit nicht Abhilfe schaffen kann (Art. 314d Abs. 1).
- Die Meldepflicht erfüllt auch, wenn die Fachperson die Meldung an ihre vorgesetzte Person richtet (Art. 314d Abs. 2).
- Keine Meldepflicht für Fachpersonen, die dem strafrechtlichen Berufsgeheimnis unterstehen sowie Personen, die im Freizeitbereich und hauptsächlich freiwillig mit Kindern in Kontakt sind.



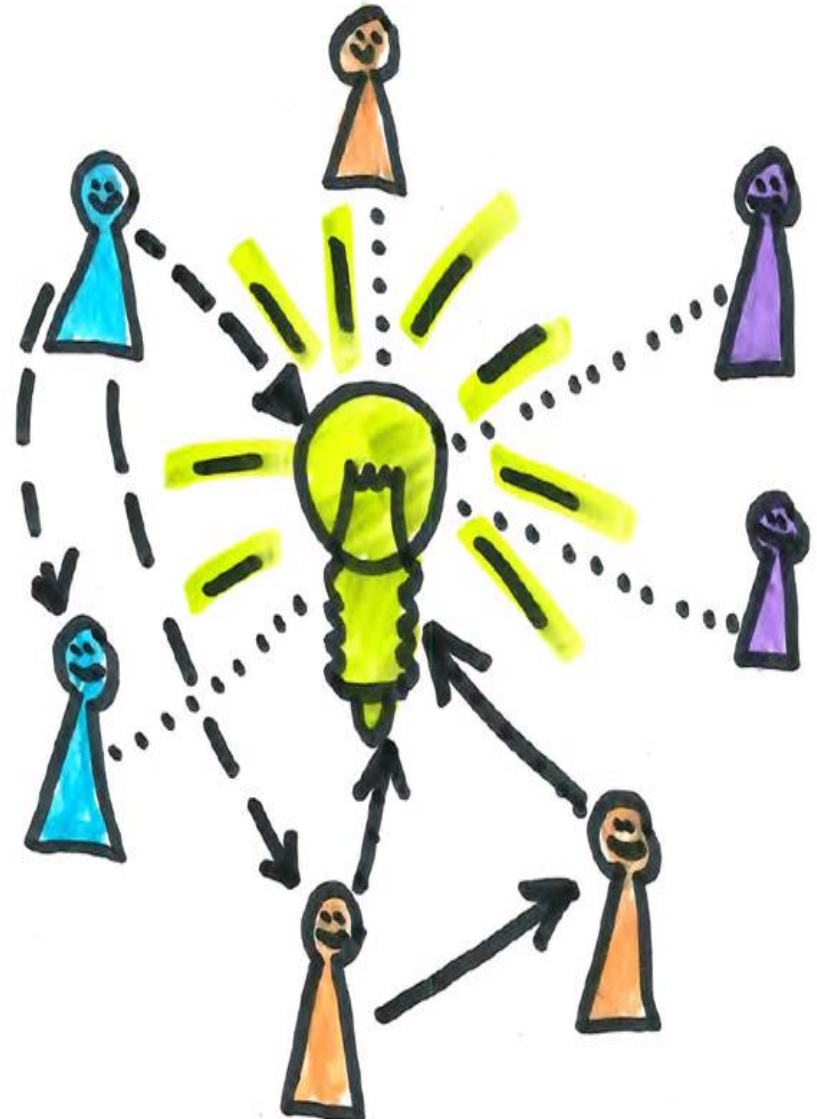
# Praxisrelevanz – ein Fallbeispiel



Rechtliche Bestimmungen zum Datenschutz und fachliche Empfehlungen anhand eines Fallbeispiels.

Elternarbeit als zentrales Element.

Funktionierende Netzwerke als Voraussetzung für einen funktionierenden Kinderschutz.

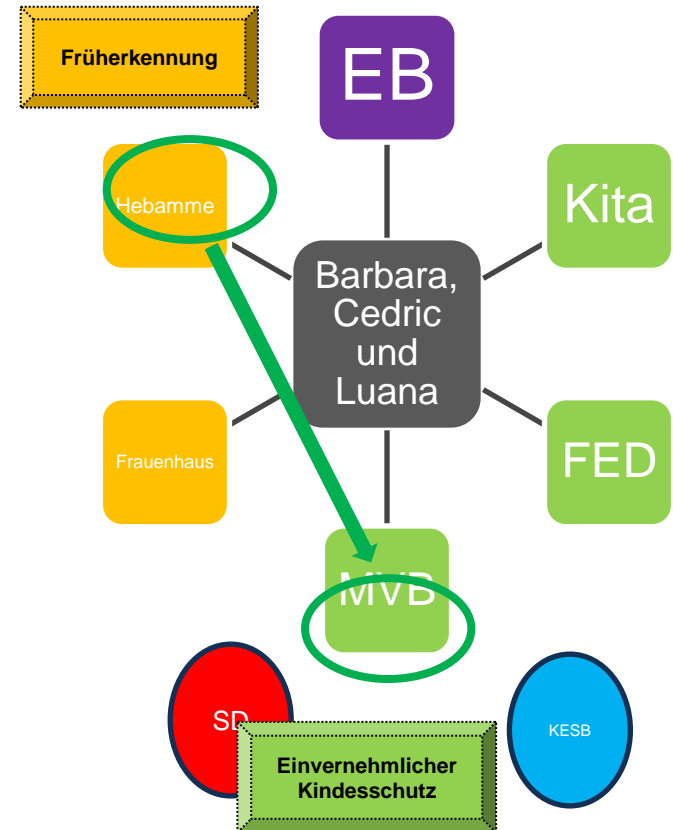




# F1: Hebamme möchte die Mütter- und Väterberatung involvieren. Wie kann sie datenschutzrechtlich korrekt vorgehen?



- Informationsweitergabe ermöglicht Übergang zu weiterer Unterstützung (von der Früherkennung zum einvernehmlichen Kinderschutz).
- Weitergabe persönlicher Daten nur mit Einwilligung möglich. Anonymisierte Fallbesprechung immer möglich.
- Gemeinsame Übergabe vor Ort dient dem nahtlosen Übergang.



# Empfehlungen zur Einwilligung



- Einwilligung als Prozess, der von Fachperson gestaltet wird.
- Einwilligung als Ergebnis der Verständigung über sinnvolle Veränderung und Unterstützung.
- Hilfestellungen/Leistungen sind erfolgsversprechend, wenn sie von den Betroffenen als sinnvoll beurteilt werden.
- Einwilligung setzt transparenten Einbezug sowie Kooperation der Betroffenen voraus.

Vertrauensvolle Beziehung als wichtiger Brückenpfeiler



# Kooperationsstrukturen und Fachberatung



- Der Erfolg einer Einwilligung hängt auch von der Qualität der Vernetzung unter verschiedenen Berufsgruppen ab.
- Gut gestaltete Übergänge setzen Wissen über Aufgabe und Auftrag anderer Berufsgruppen / Fachstellen voraus.
- Einbezug erfahrener Fachpersonen (Fachberatung) unterstützt und entlastet.

Kantonale Kooperationsstruktur im Frühbereich (0-5 Jahre)

Erziehungsberatung, Fil rouge, KESB (beratende Funktion), etc.



# Arbeitshilfen für Fachpersonen im Frühbereich



## Kurs Früherkennung von Kindeswohlgefährdung

Im Rahmen der Früherkennung von Kindeswohlgefährdung wurden unter der Federführung des Kantonalen Jugendamtes Einschätzungshilfen erarbeitet und eine Regelstruktur für eine fachspezifische Beratung im Sinne des 4-Augenprinzips aufgebaut. Für die Implementierung der Instrumente werden für spezifische Berufsgruppen Schulungen angeboten

### Kurs für Kitaleitende im Kanton Bern

- > Montag, 24. Juni 2019 und Dienstag, 25. Juni 2019
- > Mittwoch, 13. November 2019 und Donnerstag, 14. November 2019

Die [Anmeldung](#) (Word, 24 KB, 1 Seite) wollen Sie bitte mit dem Anmeldeformular vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Kursausschreibung](#) (PDF, 220 KB, 2 Seiten).

### Kurs für Hebammen und Pflegefachpersonen mit ambulanter Wochenbettbetreuung im Kanton Bern

- > Donnerstag, 17. Oktober 2019 und Freitag 18. Oktober 2019

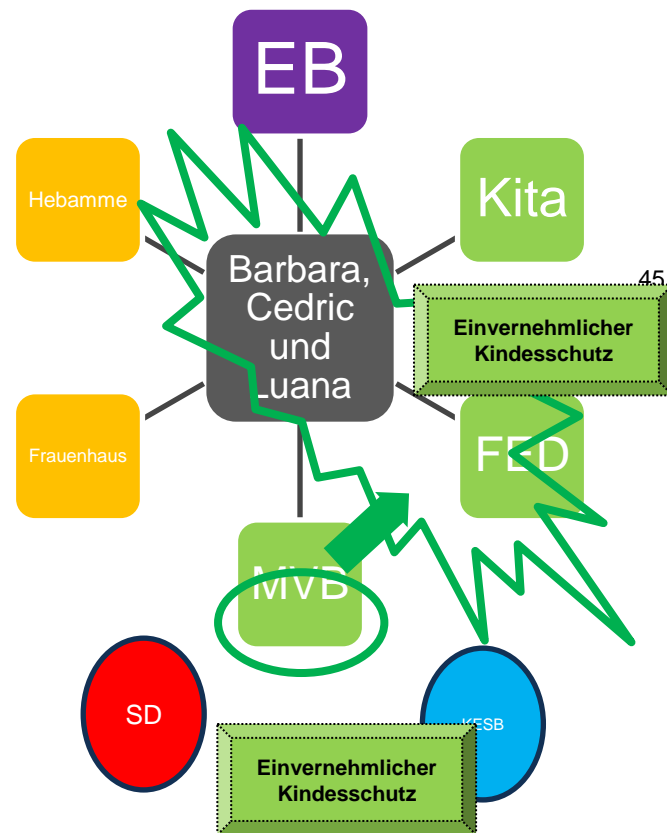
Die Anmeldung wollen Sie bitte mit dem [Anmeldeformular](#) (Word, 24 KB, 1 Seite) vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Kursausschreibung](#) (PDF, 220 KB, 2 Seiten).

## F2: Motorische und soziale Entwicklungsstörung; aktuelle Leistung bringe nichts. Was machen? Wie datenschutzrechtlich vorgehen?



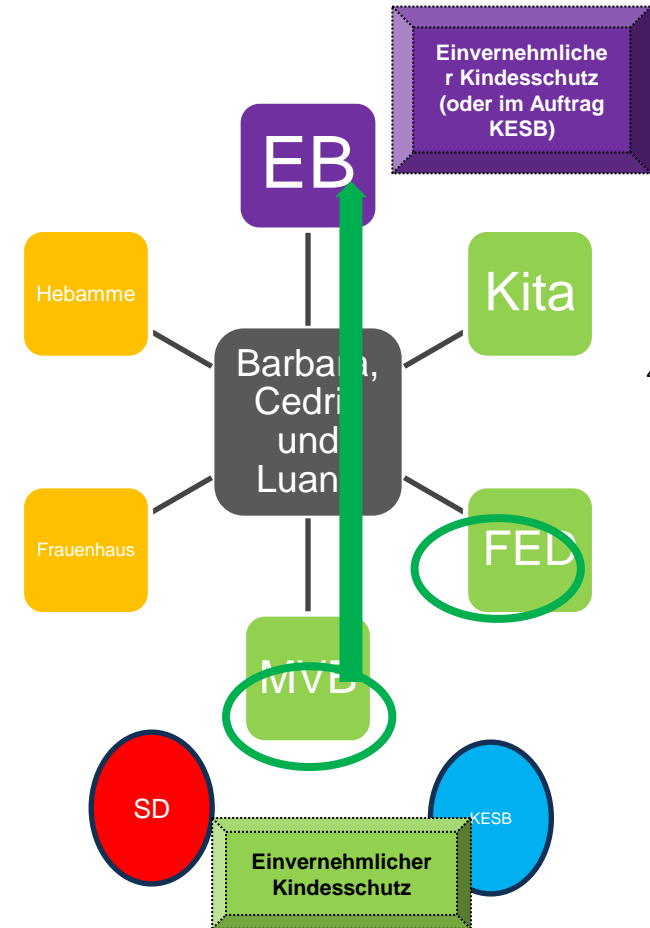
- Die konkrete Situation kann zwischen Akteuren des einvernehmlichen Kinderschutzes nur im Einverständnis der Betroffenen besprochen werden. Anonymisierte Fallbesprechung immer möglich.
- Sinn, Zweck und Nutzen des Informationsaustausch soll im Prozess der Einwilligung aufgezeigt werden.



## F3: Einbezug der EB gegen den Willen der Mutter?



- Nein - hinsichtlich der Weitergabe von Personendaten. Ohne Einwilligung kann die EB im einvernehmlichen Bereich nicht aktiv werden.
- Fachspezifische Beratung hilft, eigene professionelle Verantwortung zu tragen.
- Arbeit mit den Betroffenen als zentrales Element.
- Andernfalls Meldung an die KESB abwägen (inkl. Meldepflicht).

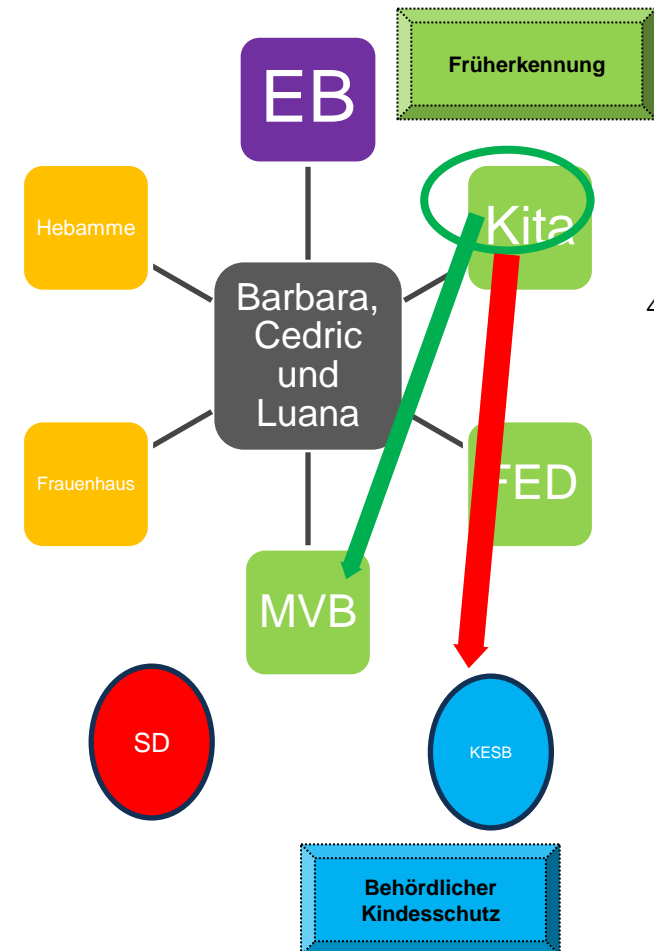


46

## F4: Was tun, um mögliche Kindeswohlgefährdung besser einzuschätzen? Wie datenschutzrechtlich korrekt vorgehen?



- Bei Fragen und Unsicherheiten hinsichtlich einer Situations-einschätzung: Inanspruchnahme einer Fachberatung.
  - Unterstützungsangebot des Kantons (kindesschutzspezifische Fachberatung).
- Ist Unterstützungsbedarf gegeben und können/wollen die Eltern keine Unterstützung annehmen oder verbessert sich die Situation nicht: Meldung an die KESB.



# 3 Fragen aus der Praxis



- *Was verändert sich mit Änderung ZGB im einvernehmlichen Kinderschutz?*
- *Welche Verantwortung haben Fussballtrainer/innen, Musiklehrer/innen und Kinderbetreuungspersonen?*
- *Welche Verantwortung haben Mitarbeitende und welche Verantwortung haben Leitungspersonen (z.B. in einer Kita)?*

48





**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Kontakt:  
Astrid Frey  
[Astrid.frey@jgk.be.ch](mailto:Astrid.frey@jgk.be.ch)

# Weiterführung

## *Organisatorisch:*

- Nächstes Treffen ca. Mai 2020

## *Thematisch:*

- Thema aus heutigem Austausch?
- Themen in anderen Regionen



Kanton Bern  
Canton de Berne

Mütter- und Väterberatung  
Kanton Bern



# Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

6. Vernetzungsanlass Region Thun  
7. Mai 2019, Thun